

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 28
Titel: Naturwissenschaften auf der Frühlingswiese (36 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.










- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

Naturwissenschaften auf der Frühlingswiese

	Die Sonne im Frühling	50
	Wir untersuchen den Boden der Wiese	53
	Die Blumen zeigen die Frühlingszeit an	57
	Was brauchen Pflanzen zum Leben?	63
	Gänseblümchen mit allen Sinnen erleben	67
	Pflanzen kennenlernen, beschreiben und klassifizieren (Würfelspiel)	71
	Marienkäfer sind nützliche Tiere	75
	Mein schwebender Schmetterling	79
	Zwei Lupen selbst gebaut	82



Die Sonne im Frühling

Ziel:
Fördert:
Anspruch:
Alter der Kinder:
Anzahl der Kinder:
Räumliche Voraussetzungen:
Materialien:
Kosten:
**Vorbereitungszeit für
die Erzieherin:**
Durchführungszeit:

- die Sonne beobachten und dabei die Erfahrung machen, dass die Sonne wärmt und trocknet
- die Erdumdrehung kennenlernen und verstehen
- meteorologisches und astronomisches Wissen
- Handgeschicklichkeit beim Drucken
- mittel
- 5 bis 6 Jahre
- 8 bis 12 Kinder
- ruhiger Raum mit Tisch
- Globus
- großer gelber Ball (als Symbol für die Sonne)
- kleiner Ball (als Symbol für die Erde)
- rotes Klebeband
- Schere
- 1 Bogen Papier (DIN A3)
- gelbe und rote Fingerfarbe
- kleine Teller für die Fingerfarbe
- feuchte Pflgetücher für die Hände
- gering
- ca. 30 Minuten
- ca. 60 Minuten

Vorbereitung:

Kleben Sie das Klebeband als Äquator um den kleinen Ball und bereiten Sie das Handabdruckangebot (siehe Reflexions- und Schlussphase) vor, indem Sie das DIN-A3-Blatt, die Fingerfarben und die Pflgetücher bereitlegen.

Einstimmungsphase:

Führen Sie mit den Kindern ein Gespräch über die Sonne. Bestimmt kann jedes Kind etwas zu diesem Thema beitragen, denn alle kennen die Sonne und haben sicher schon vielfältige Erfahrungen damit gesammelt.



Mögliche Gesprächsbeiträge sind:

- „Die Sonne ist warm (ganz heiß)!“
- „Wenn man ganz nah an die Sonne kommt, verbrennt man!“
- „Die Sonne trocknet die Wäsche!“
- „Die Sonne lässt auch die Pfützen verschwinden!“
- „Die Sonne macht den Regenbogen!“
- „Wenn die Sonne ganz heiß scheint, muss man sich eincremen und einen Sonnenhut aufsetzen.“
- „Die Sonne lässt alles wachsen: die Blumen, die Bäume, ...“ usw.

Gehen Sie auf die Antworten der Kinder ein.

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

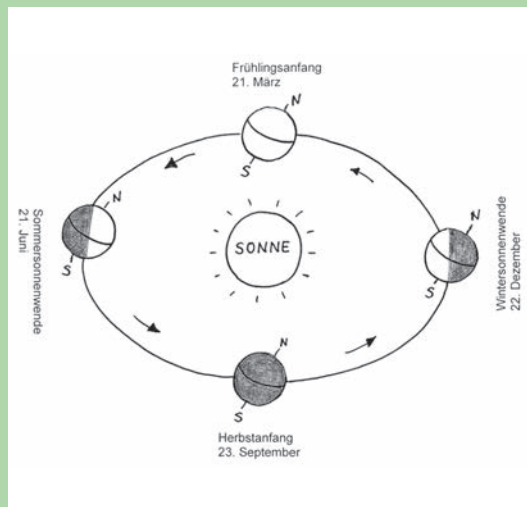
Die **Sonne** zählt zu den Sternen und besteht aus glühend heißen Gasen. Sie strahlt ungeheuer große Mengen Energie ab und versorgt die Erde mit Licht und Wärme. Ohne die Sonne gäbe es kein Leben auf der Erde. Weil die Erde sich einmal pro Tag um ihre eigene Achse dreht, sehen wir die Sonne im Osten aufgehen und im Westen untergehen.

Die **Jahreszeiten** entstehen, weil die Drehachse der Erde auf ihrer Bahn um die Sonne leicht geneigt ist. So kommt es, dass die Nordhälfte und die Südhalbkugel der Erde im Jahreslauf von der Sonne unterschiedlich stark beschienen werden. Wenn die Nordhalbkugel der Sonne zugeneigt ist, beginnt dort der Frühling. Auf der Südhalbkugel ist zur gleichen Zeit Herbst. Ein halbes Jahr später ist es genau umgekehrt: Von September bis Februar bekommt die Südhalbkugel mehr Sonne ab.

Aus Sicht der **Astronomen** (also der Sternforscher) beginnt der Frühling bei uns am 21. März, wenn der Tag genauso lang ist wie die Nacht (Tagundnachtgleiche). Der Frühling endet mit der Sommersonnenwende am 21. Juni.

Etwas anders sehen es die Wetterforscher (**Meteorologen**): Für sie beginnt der Frühling schon am 1. März und endet am 31. Mai.

Der 0-Breitengrad, der die Erde in die Nord- und Südhalbkugel aufteilt, hat einen besonderen Namen: Er heißt **Äquator**. Dort gibt es keine Jahreszeiten wie Frühling, Sommer, Herbst oder Winter, sondern nur Zeiten mit mehr oder weniger Regen: die Regen- und die Trockenzeiten.



Entdeckungsphase:

Bringen Sie ein Gespräch über die Jahreszeiten in Gang: Wissen die Kinder noch, wie die Jahreszeiten heißen? Was war vor dem Frühling für eine Jahreszeit und wie heißt die Jahreszeit nach dem Frühling? Wie heißt die Jahreszeit, in der Kartoffeln, Kürbisse und Äpfel geerntet werden?